



BERUFSZIEL

Diplom-Verwaltungs- informatiker/-in (FH)



**Karriere bei der Justiz.
Da steckt Zukunft drin!**

Wir in Bayern haben

die Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften München, Nürnberg und Bamberg, 22 Landgerichte und 22 Staatsanwaltschaften sowie 73 Amtsgerichte.

Bei diesen Gerichten und Staatsanwaltschaften sind ca. 14.000 Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufen tätig.

Gerichte und Staatsanwaltschaften nutzen in hohem Maße **IT-Systeme** für ihre tägliche Arbeit.

Verwaltungsinformatiker sorgen auf der Grundlage ihrer technischen Ausbildung dafür, dass die Anforderungen der Justiz an eine **moderne Arbeitsplatzausstattung** sowie an **funktionierende, auf ihre Bedürfnisse ausge-richtete IT-Systeme** erfüllt werden können.

Hinweis: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Die Justiz als Arbeitgeber

Verwaltungsinformatiker arbeiten nicht unmittelbar bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften, sondern bei dem IT-Servicezentrum der bayerischen Justiz, das diese Aufgaben zentral für die ganze bayerische Justiz wahrnimmt.

Das IT-Servicezentrum der bayerischen Justiz ist Teil des Oberlandesgerichts Nürnberg und hat seinen Hauptsitz in Amberg. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten aber auch z.B. in Augsburg, Bamberg, München, Nürnberg, Würzburg, Passau und einigen anderen Städten.

Die Justiz in Bayern ist modern
und leistungsfähig.

Kommen Sie zu uns!

Werden Sie
Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH).

Als Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH) gibt es für Sie eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. Beispielsweise

- Netzwerk,
- Client- und Serverbetrieb,
- IT-Sicherheit, Entwicklung und Betrieb von Individualsoftwarelösungen für die unterschiedlichen fachlichen Bereiche der Justiz in enger Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistern,
- Koordination von externen Betriebsdienstleistern,
- Text- und Webprogrammierung.

Was wir von Ihnen erwarten?

Wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit als Diplom-Verwaltungsinformatiker sind

- Kommunikationsfähigkeit und Interesse am Umgang mit Menschen,
- Freude am Umgang mit moderner IuK-Technik,
- Spaß an selbstständiger, teamorientierter Arbeit,
- innovatives Denken und Interesse an der Optimierung von Arbeitsabläufen,
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen,
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung.

Dafür bieten wir Ihnen:

- ein duales Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (Hof) und an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof,
- attraktive Anwärterbezüge,
- Aussicht auf Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und später auf Lebenszeit bei konstant guten Leistungen,
- einen krisensicheren Arbeitsplatz,
- interessante und vielseitige Aufgaben,
- Zusammenarbeit im Team über alle Qualifikationsebenen hinweg mit vielen Gestaltungs- und Entscheidungsmöglichkeiten,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeit, Teilzeitvarianten und Beurlaubungsmöglichkeiten.

Einstellungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife, andere Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss,
- Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen, insbesondere:
 - Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit oder der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, Islands, Liechtensteins, Norwegens oder der Schweiz,
 - Nachweis der Verfassungstreue,
 - gesundheitliche Eignung (Nachweis durch ein amtsärztliches Gutachten),
 - Einhaltung der gesetzlichen Altersgrenze (bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres),
- Durchschnittsnote von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch,
- erfolgreiche Teilnahme am Einstellungstest des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Die Anmeldung zum Test: 6 Wochen vor Termin durch das Oberlandesgericht Nürnberg.



Ihr Studium – so läuft's

Ihr Studium zum Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH) dauert drei Jahre und beginnt jährlich im September.

Das Studium bietet Ihnen einen
Wechsel von Theorie und Praxis.

Das Fachstudium findet an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung und an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof statt.

Während des berufspraktischen Studiums bei dem IT-Servicezentrum der bayerischen Justiz lernen Sie die verschiedenen Einsatzgebiete der Informationstechnologie kennen.



Lehrsaal an der Hochschule in Hof

Und ... neugierig?

Sprechen Sie uns an!

Für weitere Informationen melden Sie sich beim Ausbildungsreferat des Oberlandesgerichts Nürnberg oder beim IT-Servicezentrum der bayerischen Justiz unter folgenden Telefonnummern:

Oberlandesgericht Nürnberg: 0911/321-2333

IT-Servicezentrum: 09621/9621-111

Mehr Informationen finden Sie im Web:

[www.justiz.bayern.de/berufe-und-stellen/
verwaltungsinformatiker/](http://www.justiz.bayern.de/berufe-und-stellen/verwaltungsinformatiker/)

www.verwaltungsinformatiker.de



Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Die Servicestelle kann keine Rechtsberatung in Einzelfällen geben!

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Prielmayerstraße 7, 80335 München

Bilder: © Boggy / fotolia.de (Titelbild)
© Thomas Vogt / fotolia.de (S.5)
© Dagmar Bayer, Hochschule Hof (S. 7)

Gedruckt auf: umweltfreundlichem Recyclingpapier
Gestaltung: Monika Grötzing, Visualista, München
Druck: Oberlandesgericht Nürnberg
Stand: Dezember 2016



Bayern.
Die Zukunft.

BAYERN DIGITAL